IDS | LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

Studie zur Kommunikation mit Sprachassistenten

Teilnehmer/-innen gesucht

Leibniz Gemeinschaft

Wofür suchen wir Studienteilnehmer/-innen?

Sprachassistenten werden ein immer relevanterer Bestandteil der Kommunikation im Alltag. Im Projekt „Soziale Interaktion mit Sprachassistenten“ (SImS) wollen wir uns diese Entwicklung genauer anschauen: Wir interessieren uns für alle Aspekte **des alltäglichen Sprechens von Menschen mit Sprachassistenten - sei es zu Hause, unterwegs im Auto oder bei der Arbeit.** Unsere Forschung beschäftigt sich mit den folgenden Fragen:

- Wann und wie genau sprechen Menschen mit ihrem Sprachassistenten?
- Behandeln sie ihn wie ein Haushaltsmitglied, sprechen sie lauter oder leiser, unterbrechen sie ihn?
- Sprechen Menschen anders mit dem Sprachassistenten, wenn sie ihn schon länger benutzen?
- Was machen sie, wenn eine Anfrage zum dritten Mal nicht funktioniert hat?

Um diese Fragen zu beantworten und ein immer besseres Bild von der alltäglichen Interaktion mit Sprachassistenten zu bekommen, benötigen wir Audio- und Videoaufnahmen von Menschen, die einen Sprachassistenten nutzen. **Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe!**

Wissenschaftlicher Hintergrund

Ziel unseres Projekts ist es, die Ausbildung neuer sprachlicher Routinen in der Kommunikation mit Sprachassistenten zu erfassen und damit gegenwärtige Entwicklungen in der gesprochenen deutschen Sprache und neu entstehende Alltagspraktiken nachzuzeichnen. Wir untersuchen dies mit interaktionslinguistischen Methoden. Das Projekt ist Teil des Programmbereichs „Interaktion“ des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache. Dort werden seit vielen Jahren Strukturen gesprochener Sprache in natürlicher Interaktion auf Basis von Audio- und Videodaten erfolgreich untersucht.

Warum brauchen wir Ihre Mithilfe?

Um ein realistisches Bild von der Nutzung von Sprachassistenten zu bekommen, benötigen wir Aufnahmen aus dem Umfeld, in dem sie alltäglich genutzt werden. Mit Ihrer Bereitschaft, sich bei der Nutzung Ihres Sprachassistenten für einen begrenzten Zeitraum aufzeichnen zu lassen, können Sie einen großen Beitrag für die notwendige Datenbasis leisten.

Wir suchen Teilnehmer/-innen für folgende Aufzeichnungen:

- Audioaufzeichnungen bei Ihnen zu Hause über einen längeren Zeitraum – aufgenommen werden dabei automatisch nur die Momente, in denen ein Sprachassistent genutzt wird

- Videoaufzeichnungen zu Hause in Situationen, in denen häufig Sprachassistenten benutzt werden

- Videoaufzeichnungen von Autofahrten, bei denen ein eingebauter Sprachassistent genutzt wird

Was passiert mit Ihren Daten?

Der sorgfältige und datenschutzrechtlich korrekte Umgang mit Ihren Daten ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Die Daten, die wir zu Ihrer Person erheben, werden von den Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern vertraulich behandelt und nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Die Aufzeichnungen von der Nutzung Ihres Sprachassistenten werden zunächst verschriftet (Transkription). In den Tonaufnahmen werden alle Namen verrauscht und sie werden in den Transkripten durch Pseudonyme ersetzt. Gleiches gilt für weitere Angaben, wie z.B. Orte, Institutionen oder Organisationen, sodass kein Rückschluss auf Ihre Identität anhand dieser Angaben möglich ist.

Der Wert solcher Daten für die wissenschaftliche Erforschung der gesprochenen Sprache ist auch über dieses Projekt hinaus sehr groß. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, können die Daten auch für weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Archiv für Gesprochenes Deutsch zur Verfügung gestellt werden.

Ich bin interessiert – wie geht es weiter?

Melden Sie sich gerne mit einer kurzen Nachricht über Ihr Interesse an **helmer@ids-mannheim.de** bei uns. Dann besprechen wir telefonisch, welche Arten von Aufnahmen wir wie durchführen könnten. Wir vereinbaren dann auch eine angemessene **Aufwandsentschädigung**.

Projekt **Soziale Interaktion mit Sprachassistenten**

Projekt-Team:

- Dr. Mathias Barthel
- Dr. Henrike Helmer (Leitung)
- Dr. Silke Reineke

Kooperierende Projekte:

- Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch (FOLK)
- Datenbank für Gesprochenes Deutsch (DGD)
- Archiv für Gesprochenes Deutsch (AGD)

Projekt-Seite:

https://t1p.de/8f486

Projekt-Kontakt:

helmer@ids-mannheim.de

IDS LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

R 5, 6-13 · 68161 Mannheim
Tel: +49 621 1581-0
Fax: +49 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de
www.facebook.com/ids.mannheim
@IDS_Mannheim

Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung zur Dokumentation und Erforschung der deutschen Sprache in Gegenwart und neuerer Geschichte.

Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft wird das IDS gemeinsam von Bund und allen 16 Bundesländern unter besonderer Beteiligung des Landes Baden-Württemberg getragen.

Leibniz Gemeinschaft